

Immerwährender Kalender.

[352.] Für das ganze Leben.

Kunstblatt auf Carton-Papier.

Preis 10 S^g.

Zweite Auflage.

Die erste Auflage ist in wenigen Tagen vergriffen und die Nützlichkeit vom Publicum anerkannt worden.

Der bedeutenden Nachfrage wegen kann ich à cond. = Bestellungen nur bei gleichzeitig fester ausführen, und haben Sie hierbei durchaus kein Risiko, da der Kalender für alle Zeiten gilt und sich bedeutende Partien hiervon absetzen lassen.

Julius Abelsdorff's Verlag
in Berlin.**Conversations-Halle**[353.] in
englischer, deutscher und französischer
Sprache.

Vierter Jahrgang.

Redigirt von Prof. Dr. C. F. Trachsel.

Vierteljährlich 20 S^g ord.

Durch tüchtige Mitarbeiter und unter Leitung des Herrn Prof. Dr. Trachsel hat sich die Abonnentenzahl bedeutend gehoben und die Nützlichkeit des Blattes zur Fortbildung der 3 Hauptsprachen Europas herausgestellt.

Ich bitte um Ihre fernere Verwendung, und stehen Probenummern zu Diensten.

Julius Abelsdorff's Verlag
in Berlin.**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

[354.] In unserm Verlage erscheint und versenden wir nur auf Verlangen:

Der Weg durch's Leben oder Erfahrungen und Rathschläge für Jünglinge, welche sich von ihrem Austritt aus der Schule an für alle Verhältnisse des Lebens würdig bilden und auf ihrem künftigen Berufswege segensreich wirken wollen. Nebst Anrede über den nahen Confirmationsact und über die Wichtigkeit des Confirmationstages. Von Dr. F. S. Jaspis. 2. vermehrte Auflage mit 1 Stahlstich.Wir geben diese zweite Auflage in schwarze Leinwand gebunden mit Goldschnitt, reicher Rücken- und Deckenvergoldung zu dem billigen Preise von 22½ S^g ord., 15 S^g netto, 11¼ S^g baar aus, können aber nur 1 Expl. à cond. liefern.

Gleichzeitig empfehlen wir zur Completierung Ihres Lagers als fortwährend gangbar:

Die Erhebung zum Herrn im Gebete. Gebetsbetrachtungen. Von Dr. G. A. Fricke, Prof. d. Theol. in Kiel. 2. Aufl. 1861. Eleg. in schw. Lnw. geb. mit Goldschn. Preis 1 ^z mit 33½ %, baar mit 50 % und auf 6 — 1 Freieopl.

Wittenberg, im Januar 1862.

Reichenbach'sche Buchh.

[355.] Im Laufe des Monats Januar erscheint in unterzeichneter Expedition, und bitten zur Bestimmung der Auflage schon im voraus um Angabe Ihres Bedarfs:

Campe,**erster Stoff zum Denken.**

Ein Buch für Kinder mit mehr als 300 colorirten Vorstellungen nebst dazu gehörigem Text.

Neue rechtmäßige vermehrte Originalausgabe mit den Originalkupfern.

Quer Duodez.Preis 20 N^g mit 25%. Partiepreis: 7/6 Expl. für 2 ^z 20 N^g baar, 33/30 Expl. für 12 ^z baar.

Wie bei unsern „in jeder Beziehung“ rechtmäßigen Originalausgaben des „Robinson“ und der „Bechstein'schen Märchen und Erzählungen“, werden wir auch bei obigem Artikel diejenigen ehrenwerthen Handlungen, welche sich für unsern Verlag thätig verwenden, sowohl durch Anzeigen als Placate in der constantesten Weise jederzeit zu unterstützen bereit sein.

Leipzig, den 12. December 1861.

Exped. des Campe'schen Robinson.
Adolph Berl.[356.] Bei **B. Schott's Söhne** in Mainz erscheint mit Eigenthumsrecht:

Gardoni, J., 15 Vocalises avec accomp. de Piano.

Godefroid, F., Johannisberg-Valse. Op. 106.

Leybach, J., Un Soir d'Automne. Grande Étude caractéristique. Op. 45.

— Aux Bords du Danube. Caprice-Mazurka. Op. 46.

— La Diabolique. 2. grande Étude caractéristique. Op. 47.

Neustedt, C., 20 Études préparatoires. Op. 31.

— 1. Réverie. Op. 32.

— La Fiesta, Souvenir de la Havane. Caprice. Op. 33.

— Confidence. 2. Réverie. Op. 34.

Prudent, E., Le Rêve d'Ariel. Scherzo-Valse. Op. 64.

— Alceste de Gluck, Marche solennelle. Transcrite.

Ravina, H., Infantillage. Op. 49.

— Invocation, Poésie musicale. Op. 51.

Schubert, C., Album 1862. (Op. 284—290.)

Wolff, E., Marche religieuse d'Alceste de Gluck. Transcrite.

— Grand Duo sur Tannhäuser à 4 mains. Op. 239.

— Trois Fantaisies à 4 mains. Op. 240.

No. 1. L'Étoile du Nord. No. 2. Le Pardon de Ploërmel. No. 3. Martha.

— Deux Morceaux à 2 mains. Op. 241.

No. 1. Martha. No. 2. Les Dragons de Villars.

— Grand Duo à 4 mains sur Rienzi. Op. 242.

[357.] Vorläufige Anzeige.

Hübner's**Deutscher Zeitungs-Katalog**

erscheint in bisheriger Weise auch für 1862; alle in der periodischen Literatur vorgekommenen Veränderungen, sowie die zahlreichen neuen zeitschriftlichen Unternehmungen werden in dem neuen Jahrgange sorgsamste Berücksichtigung finden.

Darauf bezügliche Notizen sind mir jederzeit willkommen, und ich werde bemüht sein, die erreichbare Vollständigkeit und Genauigkeit bei dieser neuen Bearbeitung zu erstreben.

Heinrich Hübner in Leipzig.

[358.] (Nur hier angezeigt!)

In einigen Tagen erscheint bei uns, wird indeß nur auf Verlangen versandt:

„Drei gegen Einen.“ Ein Wort zur Verständigung in der Reinkens'schen Angelegenheit. Von Sincerus Pacificus. 2 Bogen. Preis 4 S^g mit 25 %.

Zu weiterer Verbreitung empfehlen wir denjenigen Herren Kollegen, welche sich für den über die Reinkens'sche Festschrift entstandenen Streit interessieren:

Reinkens (Prof. Dr. Joseph), meine Festschrift zur Jubelfeier der Breslauer Universität und die gegen mich gerichtete Bewegung im schlesischen Clerus. 4 Bogen. 10 S^g mit 25 %.

Breslau, im Januar 1862.

A. Goloborsky's Buchh.
(L. F. Maske.)

[359.] Vom 1. Januar 1862 ab erscheint in meinem Verlage täglich zweimal — Morgens und Abends — eine neue politische Zeitung, die

Berliner Allgemeine Zeitung

redigirt von

Dr. Julian Schmidt.Preis vierteljährlich in Berlin: 2 ^z.

Dieselbe wird nach den Prinzipien der constitutionellen Partei für die Entwicklung der beschworenen Verfassung Preußens und die Kräftigung seiner Stellung in Deutschland eintreten; sie wird die volkswirtschaftlichen und geistigen Angelegenheiten mit derselben Aufmerksamkeit verfolgen als die politischen. — Ich gebe mich der Hoffnung hin, daß dies neue Organ bald Anerkennung und Verbreitung in der großen constitutionellen Partei Preußens und der übrigen deutschen Staaten — der Partei, die namentlich in den begüterten und intelligenten Kreisen ihre Genossen zählt — finden wird, um so mehr, als es gelungen ist, den rühmlichst bekannten Mitredacteur der „Grenzböten“ und gefeierten Literatur-Historiker Herrn Dr. Julian Schmidt für die Chefredaction zu gewinnen.

Anzeigen guter literarischer Erzeugnisse werden namentlich durch die Spalten der „Berliner Allgemeinen Zeitung“ die erwünschte Verbreitung finden, und bitte ich um Ihre Aufträge.

Die Inseratgebühren betragen für die breite Spaltzeile oder deren Raum 2 S^g, wovon ich Ihnen 20 % Rabatt gewähre, und die ich den Handlungen, mit denen ich offene Rechnung habe, à Conto notire.

Berlin.

H. Gaertner.

8*